AUSGABE 9 I 25. SEPTEMBER 2026

DEIN LANDKREIS
UPDATE
NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG

Was macht eigentlich ... eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten?

Im Landratsamt Augsburg gibt es etliche Geschäftsstellen, Fachbereiche und Tätigkeitsfelder. Da ist es für Außenstehende manchmal gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Damit Sie uns und unsere Mitarbeitenden besser kennen lernen, stellen wir Ihnen in jedem Newsletter einen Bereich vor. Sie haben sich bestimmt schon einmal gefragt, was eigentlich eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im Landratsamt Augsburg macht. In dieser Ausgabe beantwortet Letizia Hopprich diese und weitere Fragen.

© Julia Pietsch
Letizia Hopprich

Frau Hopprich, was macht man eigentlich in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten?
Als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten erhalte ich einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Abläufe einer Verwaltung. Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich, da ich unterschiedliche Fachbereiche kennenlerne und dabei sowohl praktische Erfahrungen im Arbeitsalltag als auch theoretische Kenntnisse bekomme.
Ein wesentlicher Bestandteil meiner Tätigkeit ist die Bearbeitung von Anliegen und Anträgen, die Prüfung von Unterlagen sowie die Vorbereitung und Erstellung von Schriftstücken und Bescheiden. Gleichzeitig gehört auch der direkte Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern zu meinem Arbeitsalltag. Dabei ist es besonders wichtig, freundlich, zuverlässig und lösungsorientiert zu handeln und auch bei komplexeren Anliegen den Überblick zu behalten.
Darüber hinaus lerne ich, wie Verwaltungsentscheidungen rechtlich vorbereitet und umgesetzt werden und welche gesetzlichen Vorschriften dabei zu beachten sind. Die Ausbildung verbindet somit organisatorische, rechtliche und kommunikative Aufgaben miteinander.

Was sind die wichtigsten Pfeiler Ihrer Arbeit?
Die wichtigsten Pfeiler meiner Arbeit sind für mich Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und ein respektvoller Umgang mit den Menschen. In einer Verwaltung hat jede Aufgabe eine gewisse Bedeutung und häufig auch direkte Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist es entscheidend, sorgfältig zu arbeiten, Informationen genau zu prüfen und Entscheidungen nachvollziehbar und rechtssicher vorzubereiten. Gerade im Umgang mit gesetzlichen Regelungen kommt es auf Genauigkeit und ein gutes Verständnis für Zusammenhänge an. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Kommunikation. Ob im persönlichen Gespräch, am Telefon oder schriftlich. Man steht regelmäßig mit unterschiedlichen Menschen und Ansprechpersonen in Kontakt. Dabei ist es wichtig, verständlich und professionell zu kommunizieren und gleichzeitig auf die individuellen Anliegen einzugehen. Darüber hinaus spielt Teamarbeit eine große Rolle. Viele Aufgaben lassen sich nur gemeinsam gut bewältigen. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen ermöglicht es, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen, voneinander zu lernen und gemeinsam gute Lösungen zu entwickeln.

Hat sich die Arbeit seit Ausbildungsbeginn verändert?
Ja, auf jeden Fall. Gerade zu Beginn der Ausbildung war vieles neu und zunächst ungewohnt. Zahlreiche Abläufe, Fachbegriffe und rechtliche Grundlagen musste ich erst kennenlernen und verstehen. Mit zunehmender Erfahrung hat sich jedoch nicht nur mein fachliches Wissen erweitert, sondern auch meine Sicherheit im Arbeitsalltag. Ich kann Zusammenhänge mittlerweile besser erkennen, Aufgaben selbstständiger bearbeiten und einschätzen, worauf bei bestimmten Vorgängen besonders zu achten ist.
Gleichzeitig habe ich gelernt, mehr Verantwortung für meine Aufgaben zu übernehmen. Während man zu Beginn viele Abläufe zunächst beobachtet und begleitet, bekommt man im Laufe der Ausbildung immer mehr eigene Aufgaben und kann das Erlernte zunehmend selbstständig anwenden. Besonders interessant finde ich, dass sich meine Sicht auf die öffentliche Verwaltung verändert hat. Vor Beginn meiner Ausbildung hatte ich zwar eine allgemeine Vorstellung davon, was Verwaltung bedeutet. Inzwischen weiß ich jedoch, wie vielfältig und anspruchsvoll die Aufgaben tatsächlich sind. Ich habe gelernt, dass hinter vielen Entscheidungen und Dienstleistungen zahlreiche Arbeitsschritte, rechtliche Vorgaben und eine enge Zusammenarbeit verschiedener Stellen stehen.

Was macht Ihnen besonders viel Freude an Ihrer Arbeit?
Besonders viel Freude bereitet mir die Vielseitigkeit meines Arbeitsalltags. Durch die unterschiedlichen Aufgaben und Einblicke in verschiedene Bereiche lerne ich immer wieder neue Abläufe und Themen kennen. Dadurch bleibt die Ausbildung abwechslungsreich und bietet mir die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben einer Verwaltung aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen.
Auch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen schätze ich sehr. Ich erlebe den Austausch im Team als besonders wertvoll, da man unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen kennenlernen und voneinander profitieren kann. Gerade im Ausbildungsalltag ist es schön, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu haben, die bei Fragen weiterhelfen, Erfahrungen teilen und einen auf dem eigenen Weg begleiten.

Worüber freuen Sie sich besonders in der Ausbildungszeit?
Besonders freue ich mich darüber, wie viel ich während meiner Ausbildung lernen und erleben durfte. Jede Situation hat mir neue Einblicke gegeben und dazu beigetragen, die Verwaltung aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen. Dadurch habe ich ein breites Wissen aufgebaut und konnte herausfinden, welche Bereiche mich besonders interessieren.
Darüber hinaus freut es mich, dass mir immer mehr Verantwortung übertragen wurde. Das zeigt mir, dass Vertrauen in meine Fähigkeiten gesetzt wird und dass ich mich fachlich weiterentwickelt habe. Es ist ein motivierendes Gefühl, wenn man merkt, dass die eigene Arbeit geschätzt wird und man aktiv zum Erfolg des Teams beiträgt.
Ein weiterer Höhepunkt ist für mich die Vorbereitung auf den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Nach ein paar Jahren intensiven Lernens, praktischer Erfahrungen und persönlicher Weiterentwicklung erfüllt es mich mit großer Zufriedenheit, dem erfolgreichen Abschluss meiner Ausbildung nun so nah zu sein. Die Ausbildungszeit hat mich fachlich wie auch persönlich geprägt und mir wertvolle Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der öffentlichen Verwaltung vermittelt.
Mit dem Abschluss meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten freue ich mich darauf, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten verantwortungsvoll in der beruflichen Praxis einzusetzen, neue Herausforderungen anzunehmen und meine weitere berufliche Entwicklung aktiv zu gestalten. Die Ausbildung hat mir gezeigt, wie vielseitig die öffentliche Verwaltung ist und welche bedeutende Rolle sie für das tägliche Leben der Menschen spielt. Genau deshalb blicke ich mit großer Vorfreude und Motivation auf die Zeit nach meinem Ausbildungsabschluss.